

Hannover, den 12.12.2017

Protokoll

über die 15. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel der Hochschule Hannover am 12.12.2017 im Senatssitzungssaal (Präsidium), Expo Plaza 4, 30539 Hannover.

Beginn: 14:28 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

1. <u>Leitung</u>	Hauptberuflicher Vizepräsident	HVP	Thorsten Schumacher
2. <u>Stimmberechtigte Mitglieder</u>			
	ProfessorInnen	Fak. II Fak. IV Fak. V	Prof. Dr. Andreas Huck Prof. Dr. Michael Autenrieth Prof. Dr. Winfried Möller
	Mitarbeiter	ZLB-LC	Christina Ahrberg
	MTV	ZLB-CC	Sabine Halling
	Studierende	Fak. I Fak. II Fak. III Fak. IV Fak. V	Jörn Schwarze Alexander Jakobs <u>Vertretung:</u> Lydia Waldmann ↳ Annett Flohr (entschuldigt) Can-Koray Genc (entschuldigt) Meike Streilein
3. <u>Stellvertretende Mitglieder</u>		Fak. III	Lynn Westenberger
4. <u>Nicht stimmberechtigte Mitglieder</u>			
	Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	GSB	Brigitte Just (entschuldigt)
	Personalratsvorsitzender	PR	Kai-Uwe Kriewald
	Protokoll	Dez. IV	Sven Heidel
5. <u>Gäste (Nicht stimmberechtigt)</u>			
		IO - L PH SÖ Fak. III H-IT – L Dez. III – L Bibl. Fak. II – BV ZLB – SL Dez. IV IO Motorsport Fak. III NEXSTER OeM	Beate Blümel Oliver Bott Oliver Eß Bernhard Garbert Carsten Hellmich Burkhard Keese Regina Klömpken Sylvia Knebelberger Sarah Kühne Isabelle Prummer Tanja Reith Patrik Schendel Timo Schnitt Gunnar Spellmeyer Christian Thorens

Abstimmungsergebnis: Dafür / Dagegen / Enthaltung

TOP 1: Begrüßung

Herr Schumacher begrüßt die Sitzungsteilnehmer_innen und Gäste.

Er eröffnet die 15. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel um 14:28 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, darunter 4 Studierende.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Herr Schumacher stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

In Ergänzung zu der in der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnung bittet Herr Huck den HVP um Erläuterung der allgemeinen finanziellen Situation der Hochschule Hannover. Des Weiteren hatte Herr Autenrieth im Vorfeld der Sitzung einige Unterlagen über die frei zur Verfügung stehenden zentralen Studienqualitätsmittel an die Kommissionsmitglieder versandt, die er in einem separaten TOP gerne besprechen möchte.

Herr Spellmeyer möchte zusätzlich zu seinem heutigen Antrag zum Projekt thinqLab einen Eilantrag stellen, der eine dringende Personalmaßnahme betrifft.

Die Kommission stimmt wie folgt über die Berücksichtigung des Eilantrags von Herrn Spellmeyer ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	4	2	3
davon Studierende:	1	1	2

Der zusätzliche Antrag von Herrn Spellmeyer wird somit bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen in die Antragsvorstellung aufgenommen.

Über die Tagesordnung einschließlich der Vorschläge von Herrn Huck und Herrn Autenrieth stimmt die Kommission wie folgt ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Die Tagesordnung ist damit einstimmig genehmigt.

Somit kommt es zu folgenden Veränderungen bei den TOPs:

- TOP 5: Finanzsituation der Hochschule Hannover
- TOP 6: Verwendung von Studienqualitätsmitteln
- TOP 7: SQM Personalia (ursprünglich TOP 5)

- TOP 8: Anträge an die Kommission (ursprünglich TOP 6)
 TOP 9: Interne Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen (ursprünglich TOP 7)
 TOP 10: Verschiedenes (ursprünglich TOP 8)

TOP 3: Herstellung der Hochschulöffentlichkeit / Rederecht der Gäste

Da die Kommission grundsätzlich nicht öffentlich tagt und Gäste eingeladen wurden, ist die Herstellung der Hochschulöffentlichkeit und des Rederechts der Gäste notwendig. Aus diesem Grund bittet der Vorsitzende, die Hochschulöffentlichkeit dieser Sitzung herzustellen und den Gästen ein Rederecht einzuräumen.

- Die Kommission stimmt wie folgt über diesen Antrag ab:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	9	0	0
davon Studierende:	4	0	0

Somit sind die Hochschulöffentlichkeit sowie das Rederecht für Gäste dieser Sitzung hergestellt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.09.2017 (Anlage 1)

Über die Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel vom 19.09.2017 wird wie folgt abgestimmt:

	Dafür	Dagegen	Enthaltung
Abstimmungsergebnis:	7	0	2
davon Studierende:	3	0	1

Das Protokoll der Sitzung vom 19.09.2017 ist damit bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 5: Finanzsituation der Hochschule Hannover

Herr Schumacher berichtet darüber, dass nach dem Bilanzverlust von ca. 800TEUR in 2016 ein noch größeres Defizit in 2017 zu erwarten sei, was zu großen Teilen in Baumaßnahmen, also nicht wiederkehrenden Ausgaben, begründet liege. Dennoch wird es in der Zukunft notwendig sein, Einsparungen insbesondere im Personalbereich zu realisieren. Das Ziel ist es, in 2019, spätestens in 2020, nicht mehr defizitär zu sein. Über Einsparmaßnahmen wird in der kommenden Präsidiumssitzung am 18.12.2017 entschieden werden. Herr Keese wendet ein, dass Studienqualitätsmittel nicht zum Defizitausgleich verwendet werden sollten. Frau Halling meint, dass es sich nicht vermeiden lasse, dass entsprechende Anträge gestellt werden würden.

TOP 6: Verwendung von Studienqualitätsmitteln

Herr Autenrieth stellt den derzeitigen finanziellen Entscheidungsspielraum der Senatskommission Studienqualitätsmittel dar und zeigt die Auswirkungen einer Reduzierung des Anteils der zentralen Studienqualitätsmittel auf 30% auf. Im schlimmsten Fall dürften in der heutigen Sitzung keine Anträge bewilligt werden. Der Vorsitzende erläutert, dass die Kommission gemeinsam mit dem Präsidium darüber entscheidet,

wie hoch der Anteil der zentralen Studienqualitätsmittel zukünftig ausfällt. Einen Anteil von 30% hält er dauerhaft nicht für realistisch. Der finanzielle Spielraum sei natürlich recht eng und er stimmt zu, dass heute erstmals nicht alle Anträge beschlossen werden könnten. Die Prognose von Herrn Autenrieth hält er jedoch insgesamt für zu pessimistisch. Er fügt hinzu, dass die Kommission auch die Möglichkeit hat, alle bewilligten aber noch unbesetzten Personalmaßnahmen zu stoppen. Herr Keese fragt nach der Lage in den Fakultäten und ob Anträge auf dezentrale Mittel verlagert werden könnten. Herr Schumacher antwortet darauf, dass die zur Verfügung stehenden Mittel sich von Fakultät zu Fakultät deutlich unterscheiden würden. Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass heute zwar alle Antragsvorstellungen angehört werden, die Beschlussfassung aber zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird.

TOP 7: SQM Personalia (Anlagen 2-3)

Herr Schumacher stellt eine Übersicht der verschiedenen Aufgaben der aus zentralen Studienqualitätsmitteln finanzierten Personalstellen vor. Frau Halling und Herr Jakobs wünschen sich zusätzlich eine Übersicht über die Personalkosten aus dezentralen Mitteln. Herr Möller fragt, mit welcher Zielsetzung diese Daten veröffentlicht werden sollen. Laut Herrn Schumacher wäre eine Auflistung der Personalausgaben zu wenig aussagekräftig, da daraus die Bedeutung einer Stelle für die Studierenden nicht hervorgeht. Herr Autenrieth fragt, ob die Übersicht des HVP auch dem Senat zugänglich gemacht werden kann, was von Herrn Schumacher bejaht wird.

TOP 8: Anträge an die Kommission (Studienqualitätsmittel und Studienbeiträge)

8.1 Präsidiumsbüro und Hochschulplanung (Herr Bott), Unbefristete Finanzierung einer Stelle für das iCMS-Management, 0,5*E13 TV-L, 32.438,00 EUR p.a. (SQM) (Anlage 4) – ursprünglich TOP 6.1

Herr Bott stellt seinen Antrag vor und verdeutlicht die Wichtigkeit der Stelle. Die Notwendigkeit der dauerhaften Besetzung der Stelle habe sich erst im Laufe des Projektes gezeigt. Herr Autenrieth sieht den Verantwortungsbereich eher im Dezernat III, woraufhin der Antragsteller erläutert, warum die Stelle im Präsidiumsbüro veranlagt werden soll.

8.2 NEXSTER (Herr Spellmeyer), Eilantrag Nachbesetzung 2 Personalstellen 0,5*E11 TV-L, 32.319,00 EUR p.a. (SQM)

Herr Spellmeyer stellt seinen Antrag vor. Es handelt sich um unbefristete Personalstellen für Coachings und Eventorganisation, die Anfang des Jahres besetzt wurden, aber mittlerweile wieder unbesetzt sind. Die Finanzierung aus Studienqualitätsmitteln ist hierbei auf insgesamt fünf Jahre begrenzt. Da sich NEXSTER gerade in der Hochzeit der Beratung befinde, würden die Stellen bei Antragstellung in der Sitzung im März zu spät besetzt werden. Auf Nachfrage von Herrn Autenrieth erklärt Herr Spellmeyer, dass es sich bei den Aufgabenfeldern ausschließlich um ein Angebot für HsH-Angehörige handelt.

Im Nachgang an die Sitzung wurde nach Einsicht in alte Protokolle der Senatskommission Studienqualitätsmittel festgestellt, dass nur Wiederbesetzungen von unbefristeten Stellen neu zu beantragen sind. Da die Finanzierung aus Studienqualitätsmitteln befristet ist, entfällt hier eine erneute Beschlussfassung.

8.3. Dezernat III (Herr Keese), Globalbudget 2018 für das Servicebüro Beeinträchtigung und Studium, 25.000,00 EUR (SQM) (Anlage 5) – ursprünglich TOP 6.2

Herr Keese stellt seinen Antrag vor. Es werden 15.000 EUR weniger als im Vorjahr beantragt. Das Servicebüro könnte jedoch auch mit 20.000 EUR auskommen. Es wäre auch eine Übertragung der Restmittel aus 2017 möglich, die derzeit etwas über 20.000 EUR betragen.

8.4 Fak. III in Koop. mit OeM (Frau Koechert, Frau Chmielewski), Verlängerung Laufzeit Projekt Pop-Up-HsH bis 28.02.2019, 48.447,83 EUR p.a. (SQM) (Anlage 6) – ursprünglich TOP 6.3

Herr Thorens stellt den gemeinsamen Antrag der Fakultät III und OeM vor. Er spricht über die bisherigen Aktivitäten des Programms, das die Verantwortlichen, insbesondere mit Blick auf den November der Wissenschaft, gerne fortführen möchten. Für das kommende Jahr sind zwei PopUps geplant.

8.5 Bibliothek (Herr Ferber), Zusätzliches Budget für die Erweiterung des Bibliotheksbestandes in 2018, 250.000 EUR (SQM) (Anlage 7) – ursprünglich TOP 6.4

Frau Klömpken stellt den Antrag in Vertretung für Herrn Ferber vor. Aufgrund der gestiegenen Kosten für Lizenzen werden 50.000 EUR mehr als im Vorjahr beantragt.

8.6 Hochschul-IT (Herr Hellmich), Optimierung der IT-Infrastruktur in 2018, 600.000,00 EUR (SQM) (Anlage 8) – ursprünglich TOP 6.5

Herr Hellmich stellt seinen Antrag vor. Die Antragssumme stellt ca. ein Drittel des Gesamtbudgets für 2018 dar. Wenn die Mittel nicht bewilligt werden würden, müssten in allen Bereichen der Hochschule entsprechende Einsparungen vorgenommen werden. Des Weiteren begründet Herr Hellmich die hohen Kosten und den Nutzen der Planungssoftware Stundenplan. Der im Antrag genannte Betrag von 165.000 EUR deckt die Kosten für die nächsten vier Jahre ab.

Frau Streilein verlässt die Sitzung um 16:52 Uhr. Damit verringert sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 8, davon 3 Studierende.

8.7.1 International Office (Frau Blümel), Tutorien 2018, 100.000,00 EUR (SQM) (Anlage 9) – ursprünglich TOP 6.6.1

Frau Blümel stellt ihren Antrag vor und erläutert die Erhöhung der Antragssumme im Vergleich zum Vorjahr sowie die Notwendigkeit Incomings- und Outgoings auszubalancieren. Eine alternative Finanzierung gibt es nicht. Es bestände die Möglichkeit Erasmus-Mittel umzuschichten, doch dies würde weniger Stipendien für Studierende der HsH bedeuten.

Im Nachgang an diese Sitzung teilt Frau Blümel mit, dass durch fortlaufende Arbeitsverträge mit studentischen Hilfskräften bereits Mittel in Höhe von 71.248,80 EUR gebunden sind.

8.7.2 International Office (Frau Blümel), Förderung von Personalmobilität in 2018, 70.000,00 EUR (SQM) (Anlage 10) – ursprünglich TOP 6.6.2

Frau Blümel stellt den Antrag kurz vor. Die Antragssumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 15.000 EUR erhöht.

Im Nachgang an diese Sitzung teilt Frau Blümel mit, dass in der Antragskalkulation auch die Leistungsvergütung für die HRK Re-Auditkommission Internationalisierung in Höhe von 10.700,00 EUR enthalten ist, für die dem International Office keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

8.8 International Office in Koop. mit Fak. III, IV und V (Frau Reith, Frau Kröger, Frau Witte-Griese, Frau Detert), Projekt 20 Jahre Kooperation mit der Hiroshima City University, 14.400 EUR (SQM) (Anlage 11) – ursprünglich TOP 6.7

Frau Reith stellt den Antrag zusammen mit Frau Witte-Griese und Herrn Garbert vor. Es ist fraglich, ob die im Antrag genannten Preisgelder aus Studienqualitätsmitteln finanziert werden dürfen.

8.9 International Office in Koop. mit ZLB-LC und H-IT (Frau Wasserfurth, Frau Zadikian, Herr Hellmich), GoOut Kommunikationskonzept „Wanderlust“ / Erweiterung Sprachtandem Language Center, 54.000,00 EUR (SQM) (Anlage 12) – ursprünglich TOP 6.8

Frau Wasserfurth stellt den Antrag vor. Von den in 2015 bewilligten Mitteln seien noch ca. 20.000 EUR übrig. Diese seien jedoch bereits verplant. Auf Nachfrage bezüglich der Kosten für studentische Hilfskräfte zeigt die Antragstellerin sich bei diesem Punkt flexibel. Frau Ahrberg ergänzt die Antragsvorstellung um Erläuterungen zur Schnittstelle zum Language Center.

8.10 Soziale Öffnung (Herr Eß), Weiterführung der Lehrveranstaltungen im Modul AMD im SoSe 2018 und WS 2018/2019, 9.500,00 EUR (SQM) (Anlage 13) – ursprünglich TOP 6.9

Herr Eß stellt seinen Antrag vor und erläutert auf Nachfrage von Herrn Autenrieth die Höhe der Hiwi-Kosten. Mit Übertragung von Restmitteln würde sich Antragssumme auf 8.000 EUR reduzieren lassen.

8.11 ZLB – SL (Frau Kühne, Frau Thomsen), Organisation und Durchführung Study Camp 2018, 48.500,00 EUR (SQM) und 5.000,00 EUR (SB) (Anlage 14) – ursprünglich TOP 6.10

Frau Kühne stellt ihren Antrag vor und erläutert auf Nachfrage von Herrn Huck den hohen Mittelbedarf für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Da in der vorherigen Sitzung die Verwendung aller noch nicht budgetierten Studienbeiträge beschlossen wurde, erklärt der HVP, dass noch Rückflüsse aus Mitteln für 2017 zur Verfügung stehen würden. Aufwendungen zur Förderung der hochschulbezogenen sozialen Infrastruktur dürfen nicht aus Studienqualitätsmitteln finanziert werden, so dass für das Study Camp zum Teil auf Studienbeiträge zurückgegriffen werden muss.

Im Nachgang an diese Sitzung zieht Frau Thomsen den Antrag in der jetzigen Form zurück.

8.12 Campus Copy Print (Frau Hajir), Antrag auf finanziellen Zuschuss, 10.000,00 EUR (SQM) (Anlage 15) – ursprünglich TOP 6.11

Da Frau Hajir nicht anwesend ist, entfällt die Antragsvorstellung. Der Sachverhalt ist aus Anträgen, die in der Vergangenheit bewilligt wurden, aber bereits bekannt.

8.13 Fakultät I in Koop. mit Fakultät II (Frau Görs, Herr Weiß), I-MINT-Projekt „TeRe-LeVe“, 25.000,00 EUR (SQM) (Anlage 16) – ursprünglich TOP 6.12

Frau Knebelsberger stellt den Antrag in Vertretung für Frau Görs und Herrn Weiß vor. Es handelt sich um einmalige Anschaffungskosten für eine Software.

8.14 Fak. II – M (Herr Schendel), Projekt Motorsport, 6.790,00 EUR (SQM) (Anlage 17) – ursprünglich TOP 6.13

Herr Schendel stellt seinen Antrag vor. Die beantragten Mittel decken zur Hälfte den Bedarf bis zur nächsten Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel im März 2018. Die übrigen Mittel kommen aus der Industrie. An dem Projekt sind zwischen 35 und 45 Studierende aus allen Fakultäten mit Ausnahme der Fakultät V beteiligt.

8.15 Fak. III – DM (Herr Schnitt), Ausweitung der Lizenzen des Production Collective Paketes, 17.000,00 EUR (SQM) (Anlage 18) – ursprünglich TOP 6.14

Herr Schnitt stellt seinen Antrag vor. Er stellt diesen Antrag nicht in der Studienkommission der Fakultät, weil dort das Unterbudget für Mediendesign aufgebraucht ist. Weil der Studiengang Mediendesigninformatik fakultätsübergreifend durchgeführt wird, könnte Herr Autenrieth sich auch eine Finanzierung aus den Mitteln der Fakultät IV vorstellen.

8.16 NEXSTER (Herr Spellmeyer), Projekt thingLab: Hanomaghof, 125.000,00 EUR (SQM) (Anlage 19) – ursprünglich TOP 6.15

Herr Spellmeyer stellt seinen Antrag vor und erläutert das Raumproblem an der Hochschule und die Kooperation mit hannoverimpuls. Von den beantragten Mitteln sind 20.000 EUR für Möbel vorgesehen. Der Restbetrag ist ausschließlich für Projektkosten gedacht und beinhaltet keine Finanzierung von zusätzlichem Personal. Das Projekt soll Studierenden einen großen Mehrwert durch Beratung und dem Zusammenbringen mit Unternehmen bieten.

8.17 AStA (Frau Waldmann), Theaterflatrate für alle Studierenden der HsH für zwei Semester, 10.000,00 EUR (SB) (Anlage 20) – ursprünglich TOP 6.16

Frau Waldmann stellt ihren Antrag vor. Eine Finanzierung ist nur aus Studienbeiträgen möglich, weil die Maßnahme als Förderung der hochschulbezogenen sozialen Infrastruktur gesehen wird. Frau Halling fragt, ob das Opernhaus in dem Angebot enthalten ist, was die Antragstellerin verneint. Es folgt eine Diskussion über eine mögliche Finanzierung über den AStA.

- 8.18 OeM in Koop. mit Fak. II - BV und Fak. IV - WI (Herr Thorens, Frau Schwermann, Herr Autenrieth), Information über Studiengänge in Anzeigen in Schülerzeitungen, 18.338,01 EUR (SQM) (Anlage 21) – ursprünglich TOP 6.17

Herr Thorens stellt den Antrag vor. Geplant sind Anzeigen in Schülerzeitungen in Schulen der Sekundarstufe II. Es muss recherchiert werden, ob neben klassischen Schülerzeitungen Anzeigen in digitalen Formaten in Betracht kommen. Die im Antrag genannten Studiengänge wurden ausgewählt, weil diese keine vollständige Auslastung erreichen. Herr Autenrieth ergänzt, dass der Studiengang Angewandte Mathematik zwar gut gestartet sei, man zuletzt aber böse überrascht wurde.

TOP 9: Interne Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen (ursprünglich TOP 7)

Es wird ein Meinungsbild über die einzelnen Anträge geschaffen. Angesichts der Unklarheit zur Höhe der verfügbaren Mittel wird die endgültige Beschlussfassung auf einen späteren Sondertermin verschoben.

Nach Abstimmung der anwesenden Kommissionsmitglieder findet die nächste Sitzung der Senatskommission Studienqualitätsmittel am **Dienstag, den 06.02.2018 um 14:30 Uhr** im Senatssitzungssaal, Expo Plaza 4, 30539 Hannover, statt.

TOP 10: Verschiedenes (ursprünglich TOP 8)

Es gibt keine Meldungen zu diesem TOP.

Herr Schumacher bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen, wünscht allen einen guten Heimweg sowie besinnliche Feiertage und schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.



Thorsten Schumacher
Sitzungsleitung



Sven Heidel
Protokoll